

PRESSEMELDUNG

Bonn, 24. Mai 2018



Nach letzten Gewittern am Freitag setzt sich eine Hitzewelle mit viel Sonne und Höchstwerten bis knapp 35 Grad durch.

Quelle: WetterOnline
(bei Verwendung bitte angeben)

Erste Hitzewelle des Jahres

Volle Kraft voraus für die Sonne

Nach letzten Gewittern am Freitag setzt sich eine Hitzewelle mit viel Sonne und Höchstwerten bis knapp 35 Grad durch. Im Verlauf der kommenden Woche nimmt die Unwettergefahr dann wieder zu.

Sommerwetter setzt sich durch

Am Freitag bleiben die Wettergegensätze zwischen Südwest und Nordost erhalten. "Während es von der Nordsee bis zum Erzgebirge meist strahlenden Sonnenschein gibt, entladen sich in einem breiten Streifen vom Rheinland bis zum Bayerischen Wald wieder verbreitet Gewitter", weiß Matthias Habel, Meteorologe bei WetterOnline. Die Temperaturen erreichen bereits bis zu 30 Grad. "Damit beginnt die erste richtige Hitzewelle des Jahres", ergänzt Habel.

Heißes Wochenende mit Temperaturen bis 35 Grad

Ab dem Wochenende setzt sich strahlender Sonnenschein durch. Mit Höchstwerten von 28 bis 33 Grad wird es heiß, entlang des Rheins sind auch 35 Grad möglich. "Nur über den Mittelgebirgen sind ganz vereinzelt Hitzegewitter nicht auszuschließen", schränkt der WetterOnline-Meteorologe die sommerlichen Aussichten ein. Die neue Woche startet heiß, allerdings wird es dann auch immer schwüler. "Mit der schweißtreibenden Luft drohen dann immer häufiger unwetterartige Gewitter mit Starkregen, Hagel und Sturmböen", warnt Habel.

Die hohen Temperaturen und die drückende Schwüle können zu gesundheitlichen Problemen führen und das Wohlbefinden beeinträchtigen. "Um eine Hitzewelle gesund zu überstehen, sollte man viel trinken. Vor allem für kleine Kinder und ältere Menschen ist es sinnvoll, ruhig 'über den Durst' zu trinken", rät Matthias Habel und ergänzt: "Denken Sie daran, Kinder und Haustiere nicht im Auto zu lassen, denn es droht schnell ein Hitzschlag. Im Auto werden in der prallen Sonne schnell 60 Grad und mehr erreicht. Das Fahrzeug wird dann zur Todesfalle."

Wer einen Tag im Freibad oder am Badensee plant, kann mit www.wetteronline.de den dafür besten Tag bestimmen. Mit der [WetterOnline-App](#) sind Sie auch unterwegs stets mit Vorhersagen und einem Live-WetterRadar über aufziehende Schauer und drohende Hitzegewitter informiert.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die WetterOnline App ist in über 40 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von über 100 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.